

Kreis=



Blatt.

Groß-Strehlit, den 13. November 1901.

erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 15 Pfg. zu zahlen. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Am t l i c h e B e k a n n t m a c h u n g e n.

Der in Aquidauana (Matto Grosso) in Brasilien als Auswanderungsagent thätige Charles Nottenberger hat sich unter verlockenden Vorspiegelungen an auswanderungslustige Personen in Deutschland gewandt, um sie zur Auswanderung nach Brasilien zu bestimmen. Nach einer aus zuverlässiger Quelle stammenden Mitteilung muß dem Nottenberger mit dem größten Mißtrauen begegnet werden; es erscheint daher angebracht, vor einer derartigen Auswanderung zu warnen.
Berlin, den 23. Oktober 1901. Der Minister für Handel und Gewerbe.

Auf Grund des § 10 des Reglements betreffend die von dem Provinzial-Verbande von Schlesien zu leistenden Viehheuenentschädigungen vom 26. Februar 1884 und der zur Ausführung desselben erlassenen Vorschriften vom 31. Mai 1884 ist vom Provinzial-Ausschuß der Tag der diesjährigen Viehzählung auf **Mittwoch, den 4. Dezember 1901** festgesetzt worden.

Die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände haben demzufolge unter genauester Beachtung der betreffenden Bestimmungen des erwähnten Reglements, in derselben Weise wie dies in meiner Kreisblattverfügung vom 2. November 1881 (Kreisblatt pro 1881 Stück 45 Seite 415) vorgeschrieben ist, an dem genannten Tage die Zählung von Stall zu Stall vorzunehmen. Die Viehzählungslisten werden demnächst von hier zur Abendung gelangen. Das Resultat der Zählung ist in der Kolonne 1901 der Viehzählungsliste einzutragen. Dieselben sind demnächst in der Zeit vom 9. bis 23. Dezember cr. öffentlich anzulegen und Ort, Zeit und Zweck der Auslegung durch öffentliche Bekanntmachung auf ortsübliche Weise zur Kenntniß der Beteiligten zu bringen. Innerhalb dieser Frist können Anträge auf Berichtigung der Listen bei der Ortsbehörde angebracht werden, welche über dieselben entscheidet. Reclamationen gegen diese Entscheidungen sind binnen 10 Tagen bei mir anzubringen. Nach erfolgter Auslegung bezw. Erledigung der angebrachten Reclamationen ist der Viehzählungsliste auf besonderem Bogen eine Bezeichnung folgenden Inhalts beizufügen:

„Daß die Viehzählungsliste pro 1901 in der Zeit vom 9. bis 23. Dezember 1901 in dem (Bezeichnung des Lokals) öffentlich zu Jedermanns Einsicht ausgelegen und die Auslegung vorher unter Angabe des Ortes, der Zeit und des Zweckes in ortsüblicher Weise bekannt gemacht worden ist, sowie daß keine Reclamationen angebracht worden sind, (bezw. daß die angebrachten Reclamationen ihre Erledigung gefunden haben) becheinigt.“

und ist die Liste bis zum **28. Dezember cr. unverinnert** hierher einzureichen.

Mit der Viehzählungsliste ist ferner auf besonderem Bogen von den **Gemeindevorständen** eine summarische Nachweisung der in ihren Gemeinden vorhandenen stühe und deckfähigen Kinder nach dem Stande vom 4. Dezember cr. vorzulegen.

Das am 28. Dezember hier nicht eingegangene Viehzählungsmaterial wird durch kostenpflichtige Boten abgeholt werden.

Groß-Strehlit, den 4. November 1901.

Die städtischen Polizeiverwaltungen und Amtsvorstände des Kreises erhalten mit der Post die Zählblätter über die in ihren Bezirken bestehenden gewerblichen Anlagen mit dem Ersuchen die vorgeschriebenen Revisionen der in Betracht kommenden Betriebe sofort vorzunehmen und die dabei gemachten Wahrnehmungen in die Zählblätter für das Winterhalbjahr 1901/02 sorgfältig einzutragen.

Der Mappé ist ein Druckbogen beigelegt, welcher die Bestimmungen über die Aufstellung der Katasterblätter — G. A. Bogen — und über die Eintragung der Revisionen enthält. Diese Bestimmungen sind genau zu beachten und ist dieser Bogen zu den dortigen Akten zu nehmen.

Nach den getroffenen Anordnungen sind die Revisionen in den Monaten November und Juni vorzunehmen und die revidierten Merkblätter fernerhin nicht mehr an mich, sondern direct an die Königliche Gewerbeinspektion in Oppeln am 1. Dezember und 1. Juli einzureichen.

Die Ortspolizeibehörden ersuche ich um genaue Beachtung dieser neuen Bestimmungen, insbesondere auch um pünktliche Einhaltung der gestellten Termine.

Groß-Strehlit, den 10. November 1901.

Mit dem gegenwärtigen Kreisblatt erhalten die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände die beantragten Formulare zu den Pferde-Vorzählungslisten.

Groß-Strehlit, den 12. November 1901.

Der Maurermeister Hugo Richter und der Maurer- und Zimmermeister Gustav Rau beide in Breslau sind als technische Aufsichtsbeamte und Rechnungsbeamte der Schleich-Boien'schen Baugewerkschafts-Vereinsgenossenschaft, für den Bereich der Berufsgenossenschaft seitens des Reichsversicherungsamtes bestätigt worden, was ich hiermit zur öffentlichen Kenntniz bringe.
Groß-Strehlig, den 6. November 1901.

Jagdscheine haben ferner erhalten:

a. Jahresjagdscheine: Baumeister Fuhrmann in Groß-Strehlig, Kuttmeister Conrad Frieß in Saarbrücken bis 16. Oktober 1902. Bauerjohn Vinzent Grabitz in Waldhäuser bis 17. Oktober 1902. Oberleutnant J. D. von Schweder in Koswatz bis 18. Oktober 1902. Jagdpächter Peter Puzil in Radlub bis 19. Oktober 1902. pract. Arzt, Stabsarzt d. L. I Dr. Glatschke in Zawadzki bis 22. Oktober 1902. Gemeindevorsteher Drzymalla in Lasfel, Gustav König in Groß-Strehlig bis 23. Oktober 1902. Forstgeometer Erdmann Voigt in Neuwiese, Rentmeister Beck in Blottmiz, Förster Johann Dadel in Oberwitz bis 26. Oktober 1902. Förster Kreischmer in Koswatz bis 28. Oktober 1902. Deconomiedirector Dieterici in Groß-Vorwerk, Kretschambeitzer Valentin Wojtalla, Mühlenbesitzer Donath in Oberwitz bis 30. Oktober 1902. Förster Neumann in Kadlub-Hochhofen bis 2. November 1902.

b. Unentgeltliche Jagdscheine: Königlicher Forstassessor Kottmeier in Sandowitz bis 19. Oktober 1902. Königlicher Forstassessor Brockhoff in Colanowaska bis 21. Oktober 1902. Forststrath Gutt in Eichhorst bis 6. November 1902. Waldmeister Priem in Kunten bis 11. November 1902. Förster Bodinel in Bierchleje bis 30. November 1902.
Groß-Strehlig, den 12. November 1902.

Der Königliche Landrath.
von Allen.

Die gegen den Einlieger Anton Labisch von hier seiner Zeit erlassenen Truntenboldserklärung wird zurückgezogen, weil sich derselbe ge bessert hat.

Stabendorf, den 4. November 1901.

Der Amtsvorstand.

Marktpreise.

In der Stadt:	Weiss	pro 100 Kilogramm.										per 600 kg		per 1 kg		per Schock			
		Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Erbsen		Speisebohnen		Linsen		Kartoffeln		Heu	
		M. vl.	M. vl.	M. vl.	M. vl.	M. vl.	M. vl.	M. vl.	M. vl.	M. vl.	M. vl.	M. vl.	M. vl.	M. vl.	M. vl.	M. vl.	M. vl.	M. vl.	M. vl.
Groß-Strehlig	Schäfer	16 50	14 50	14 25	13 50	18 —	19 —	—	31 —	2 50	8 —	42 —	2 50	3 60					
am 6. November 1901.	Niederschäfer	15 —	13 —	11 80	12 —	16 50	17 —	—	27 —	2 25	7 —	37 —	2 20	3 60					
Wjet	Schäfer	17 10	14 30	14 25	13 30	—	—	—	—	2 50	6 50	42 —	2 50	3 60					
am 8. November 1901	Niederschäfer	15 25	12 75	12 —	12 30	—	—	—	—	2 25	6 —	39 —	2 20	3 40					
Leichniz	Schäfer	16 50	14 25	14 —	13 —	19 —	18 —	—	—	2 50	7 —	38 —	2 40	3 60					
am 5. November 1901	Niederschäfer	15 —	13 25	12 50	12 50	17 —	17 —	—	—	2 25	6 —	36 —	2 20	3 —					

Wanzeiger.

Vorsicht!

Wer Kaffreiner's Kalkkaffee kaufen will, achte stets darauf, daß dieser an Wohlgeschmack und Befömmlichkeit unerreichte Kaffee-Grjaz und Zusatz nur in plombirten Packeten mit dem Bild des Prälaten Aneipp als Schutzmarke in den Handel gebracht wird.

Zu kaufen gesucht.

Ein kleines Haus auf einem Dorfe unweit Leß, mit etwas Acker wird zu kaufen gesucht. Verkäufer wollen sich melden.

Schwirthe Zettelmann
zu Antonienhütte Oe.



MARKE PFEILRING.

Nur die Marke „Pfeilring“

gibt Gewähr für die Aechtheit unseres
Lanolin - Toilette - Cream - Lanolin.
Man verlange nur
„Pfeilring“ Lanolin-Cream
und weise Nachahmungen zurück.
Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

Five o'clock tea hat in feineren Kreisen den Nachmittagstee bereits verdrängt. Zumeist wohl wird man dabei Meßner's Thee antreffen, denn dieser ist heute der beliebteste und verbreitetste und wird sogar an mehreren Höfen getrunken. Probepackete a 60, 80 Pfg. und M. 1.—.

Umsonst versende meinen großen **Prachtkatalog** mit vielen **Solinger Stahlwaren**, Gold- u. Silberwaren, Haushaltsgeräte etc. etc.

Garantie! 6 Jahre

14 Tage zur Probe!



verl. 1 Messer Nr. 27, fein höhl., incl. Scheibe 1.50 M. Nr. 29, extra höhl. 2 M. Nr. 33 ff. höhl. 2.50 M. Sicherheitsmesser D. N. G. M. (Verlegung unmöglich) 3 M. Nichtgefallendes Betrag zurück.

Emil Jansen, Fabrik-Versandhaus Wald-Solingen 3 1/2

Ratten und Mäuse

tödtet mit „Adelon“ giftfrei u. gefahrlos für Kinder und Haustiere. P. 30, 60 und 100 Pfg. bei

F. Kempys und J. Jacobsohn Groß-Strehly.

Gartenbau- und Bienenzucht-Verein

des Kreises Gr.-Strehly.

Sonnabend,

den 16. November:

Stiftungsfest.

Cognac

DER

Löwenwarter & Co

Commandit-Gesellsch. zu Köln

★ ★ ★ ★ ★

zu M. 2.—, M. 2.50, M. 3.—, M. 3.50 pro 1/2 Literflasche, käuflich in

Groß-Strehly: **F. Freyhöfer.**

Das große Pelzwaren = Lager

M. Böden, Rgl. Riechf. Hoflieferant Breslau Ring 38

Kärschmermeister grüne Rührseite, parterre, I. und II. Etage empfiehlt:

Herren-Netzpelze von . . . 120,00 M. an	Tannen-Pelz-Jaden von 18,00 M. an
Herren-Gelb- u. Reispelze mit schwarzem Sammfutter und echt Stunftsbeleg von 75—90—105 M. an	Furbiäde, lange von . . . 18,00 M. an
Herren = Stunftspezle mit Stunftsutter u. Stunftsbeleg von 120 M. an	Große Auswahl v. Tannen-Pelz-Garnituren in Zobel und Marder.
Felzverehenden für die Herren Geistlichen von 85,00 M. an	Nerz-, Stunfts- und Mitis-Muffen von 12,00 M. an
Comptoir-, Haus- und Jagd-Pelzröcke von . . . 30,00 M. an	Crivoogel-, Luchs-, Dach- u. Bären-Muffen von 15,00 M. an
Herren = Schlafpelze von 36,00 M. an	Reichbär- u. Scheitelaffen-Muffen von 7,50 M. an
Livree-Pelze für Kutscher und Diener von 45,00 M. an	Büam-Muffen von 6,00 M. an
Elegante Tannen-Pelzmäntel von 50,00 M. an	Jagd-Muffen von 4,50 M. an
Fußkörbe von 4,50 M. an	Kinder-Garnituren von 3,00 M. an
	Pelz-Lepiche von 7,50 M. an
	Schlittendecken und verschiedene Pelzmügen.

Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager in Herren- u. Damen-Pelzbesatzstoffe, Umarbeitungen u. Modifikationen aller Pelzgegenstände, wenn dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner eigenen Werkstatt am billigsten und reellsten ausgeführt.

„Auswahlfendungen bereitwillig.“

Ausführlichen illustrierten Katalog sowie Stoff- und Pelzwertproben sende ich gratis und franco.

Extra-Bestellungen werden innerhalb 12 Stunden prompt ausgeführt.

Aufsehen erregen

die billigen Preise der

Putz-, Weiß-, Woll-, Kurz-Waaren und Wäsche

in

Total - Ausverkauf

VON

A. Brandt

Groß-Strehly, Alter Ring.

Handarbeiten!

Handarbeiten!

Mein Lager muß bis zum 1. Januar 1902 geräumt sein.

H. Ohagen. Telephon 237.

Breslau, Schuhbrücke 59/60.

Aelteste u. grösste Beerdigungs-Anstalt Schlesiens. Gegründet 1833.

Grösstes Lager zu sofortigem Versand bereiter Särge.

Jedes Privat- oder öffentliche Telephon bietet für die Bestellung den Vortheil ausführlicher Besprechung. Versand mit dem nächsten Personenzuge bis zu der dem Trauerhaus nächsten Bahnstation, Uebernahme der Decoration des Trauerzimmers mit schwarzen Tüchern, Aufstellung von Catafalk, Leuchtern u. Kerzen etc.

☆☆ Auf Wunsch kommt ein Vertreter der Firma zur Rücksprache in das Trauerhaus, ☆☆☆
Leichttransporte durch Eisenbahn oder eigenes Gespann werden schnellstens ausgeführt.

Telegramm-Adresse: **Ohagen, Breslau, Schuhbrücke.**

Steinitz Brauerei-Ausschank

Café - Restaurant.

Bestgepflegte Biere, div. Weine

und Liqueure.

Angenehmer Familien - Aufenthalt.

Um geneigten Gebrauch bitten

Paul Ossadnik.

Kalender

für 1902

empfehlt

G. Hübner's

Papierhandlung.

Billigste Bezugsquelle
für sämtliche Colonial-Waaren,
div. Kurzwaaren.

Cigarren, Cigaretten

div. Tabake.



Jonas Jacobsohn, Gr.-Strehlitz, Krakauerstr.

Hochfeine
gebr. Kaffee's

von 1 Mk. bis 2 Mk. per Pfd.

ff. Holsteinsche Tafelbutter

ist stets frisch zu haben.

Garantiert reine Oberschal-Seife

in Stücken von 5 Pfg. bis 50 Pfg.

Adolf Neetenbeek

Dampffärberei und Wäscherei

empfehlt sich den geehrten Herrschaften von Groß-Strehlitz u. Umgegend
zum Reinigen von Herren- und Damen-Garderoben
getrennt und ungetrennt

☞ sowie Teppichen, Damasten und Krepp. ☜

Ferner werden

Herren- u. Damengarderoben, Portieren, Möbelstoffe u. Decken
aller Art

in den modernsten Farben umgefärbt.

Neue Stoffe werden täglich dekatiert.